

<b>Veranstaltungskomentierung Sommersemester 2010</b>	
<b>Titel:</b>	<b>Grundlagen der Berufs- und Studienorientierung</b>
<b>Nummer, Art:</b>	<b>2.04.042, internetgestützte Veranstaltung - Seminar</b>
<b>Lehrende/r:</b>	<b>Prof. Dr. Rudolf Schröder</b>
<b>Semester:</b>	<b>Sommersemester 2010</b>

<b>Inhaltliche Erläuterung:</b>	<p>Die Situation der Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt stellt sich in Abhängigkeit von der Schulform und anderen Faktoren sehr unterschiedlich dar. Zugleich ist die schulische Berufsorientierung für die verschiedenen Schulformen sehr unterschiedlich geregelt. Die Praxis ist derzeit von einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen und Akteuren, die nur unzureichend aufeinander abgestimmt werden, gekennzeichnet.</p> <p>In der Veranstaltung werden deshalb die folgenden <b>Schwerpunkte</b> im Zusammenhang mit einer systematischen, schulischen Berufsorientierung behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die aktuelle Situation des beruflichen Übergangs nach Schulform, Geschlecht, Herkunft u. a. m.</li> <li>• wichtige Berufswahltheorien und deren Relevanz für die schulische Berufsorientierung</li> <li>• die Vorgaben zur Ausgestaltung der Berufsorientierung in Niedersachsen durch den Berufsorientierungsplan und die Kerncurricula</li> <li>• Berufsorientierung im Kontext von Qualitäts- und Schulmanagement</li> <li>• Akteure der Berufsorientierung und Gestaltung von Berufsorientierungsnetzwerken</li> <li>• Elternarbeit</li> <li>• Ausgewählte Methoden der Berufsorientierung (z. B. Berufserkundungen, Praktika)</li> </ul> <p>Die Bearbeitung der Schwerpunkte erfolgt unter Rückgriff auf die bildungstheoretischen Grundlagen der Ökonomischen Bildung. Dies betrifft z. B. Fragen der Curriculumentwicklung und -analyse sowie Bildungsstandards. Außerdem erfolgt eine Verzahnung mit didaktisch-methodisch Gestaltungsaspekten des Ökonomieunterrichts.</p>
<b>Durchführung:</b>	Die Veranstaltung ist als Vorlesung angelegt; ausgewählte Inhalte werden von den Teilnehmenden referiert.
<b>Art der Modulprüfung:</b>	<p>Es wird eine gemeinsame Modulprüfung zusammen mit den „Veranstaltungen Bildungstheoretische Grundlagen der ökonomischen Bildung“ und „Fachdidaktische Werkstatt“ durchgeführt.</p> <p>In der Veranstaltung „Grundlagen der Studienorientierung“ ist ein Referat und eine schriftliche Hausarbeit zu erbringen, wobei auf die o. g. Inhalte der beiden anderen Veranstaltungen zurückzugriffen wird.</p>

Literatur:	<p><b>Basisliteratur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bertelsmann Stiftung, Bundesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft, Psychologische Forschung und Beratung GmbH (Hrsg.) (2009): Leitfaden Berufsorientierung, Praxishandbuch zur qualitätszentrierten Berufs- und Studienorientierung an Schulen, Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung</li> <li>• Kaminski, H./Lipinski, J. (2007): Berufsorientierung Sekundarstufe I, Qualifizierungsbaustein im Projekt „Ökonomische Bildung online“, Oldenburg: IÖB</li> <li>• Schröder, R.; Kaminski, H., Hübner, M.; Eggert, K.; Koch, M.; Pulkrabek, B.; Hildebrandt, T. (2009): Berufsorientierung in der Schule: Eckpunkte einer nachhaltigen Förderung der Berufsorientierung, an allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen, 2. Aufl. Oldenburg: IHK, IÖB</li> </ul> <p><b>Weiterführende Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bertelsmann Stiftung (Hrsg.) (2008): Leitfaden lokales Übergangsmanagement, Von der Problemdiagnose zur praktischen Umsetzung, 2. Aufl., Gütersloh: Bertelsmann Stiftung</li> <li>• BiBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) (2009): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2009, Vorversion 1. April 2009, Bonn: BiBB</li> <li>• BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) (2009): Berufsbildungsbericht 2009, Bonn: BMBF</li> <li>• Famulla, G.-E.; Butz, B.; Deeken, S.; Michaelis, U.; Möhle, V.; Schäfer, B. (2008): Berufsorientierung als Prozess: Persönlichkeit fördern, Schule entwickeln, Übergänge sichern, Hohengehren: Schneider</li> <li>• Jung, E. (Hsg.) (2008): Zwischen Qualifikationswandel und Markteng: Konzepte und Strategien einer zeitgemäßen Berufsorientierung, Hohengehren: Schneider</li> <li>• Nickel, I. (2005): Von Kerschensteiner bis zur Lernwerkstatt: Theorie und Praxis ei-ner ganzheitlichen Berufsorientierung, Hohengehren: Schneider</li> <li>• Oechsle, M.; Knauf, H.; Maschetzke, C.; Rosowski, E. (2009): Abitur und was dann? Berufsorientierung und Lebensplanung junger Frauen und Männer und der Einfluss von Schule und Eltern, Wiesbaden: VS</li> <li>• Zihlmann, René (Hrsg.) (1998): Berufswahl in Theorie und Praxis, Zürich: Verlagsinstitut für Lehrmittel</li> </ul>
Sonstiges:	